



Ref.: CC/CP (14) 03

Neue LNG-Karte macht Fortschritte bei Markteinführung von LNG in der Binnen- und Wattenmeerschifffahrt sichtbar



Straßburg, 19.06.2014 – Nachdem die im Oktober letzten Jahres lancierte LNG-Projektdatenbank in der Branche auf überaus positive Resonanz gestoßen ist, wurde die Website www.inland-navigation.org/observatory/innovation-technologies/lng/ um neue Funktionen erweitert, um sie zur umfassendsten Informationsplattform über die Einführung von Flüssigerdgas (LNG) als alternativen Kraftstoff in der Binnen- und Wattenmeerschifffahrt zu machen.

Ab sofort bietet die Website eine interaktive Karte, auf der alle in Betrieb oder Planung befindlichen LNG-Infrastrukturen und -Schiffe in Europa verzeichnet sind. Ebenfalls neu ist ein Kalender, in dem kommende LNG-Veranstaltungen der Branche angekündigt werden. Diese zusätzlichen Funktionen sollen den Akteuren die Identifizierung potentieller Partner und Synergien erleichtern. Zur Reduzierung der Luftschadstoffemissionen setzt die Binnenschifffahrt zunehmend auf die Vorteile von LNG. Aktuell sind bereits vier Binnenschiffe mit LNG-Antrieb in Betrieb. Mehr als 25 LNG-Schiffe – für den Einsatz auf Binnenwasserstraßen oder im Wattenmeer – befinden sich in der Entwicklung. Der gesamte Implementierungsstand der LNG-Technologie kann nun mit nur einem Klick angezeigt werden.

Die LNG-Informationsplattform ist eine Initiative der [Zentralkommission für die Rheinschifffahrt \(ZKR\)](#) in Partnerschaft mit [Nationaal LNG Platform](#), [LNG-Initiative Nordwest](#) und [MariTIM](#) der [MARIKO GmbH](#), [TaskForce LNG Noord-Nederland/Energy Valley](#) sowie den Koordinatoren des [LNG Masterplans Rhein-Main-Donau](#) [Pro Danube Management GmbH](#) und [Port of Rotterdam Authority](#). Die erweiterte Plattform ist auch eines der ersten Ergebnisse in der Umsetzung der „VISION 2018 für eine nachhaltige Binnenschifffahrt“, die von der ZKR Ende letzten Jahres lanciert wurde. Die VISION 2018 sieht unter anderem die Förderung von Innovationen zugunsten alternativer Kraftstoffe vor (mehr Informationen unter www.vision2018.org).

Das LNG-Portal ist frei zugänglich unter www.inland-navigation.org/observatory/innovation-technologies/lng/. Wir würden uns freuen, Ihre Meinung zu den neuen Funktionen zu erfahren – bitte teilen Sie uns diese per E-Mail an ccnr@ccr-zkr.org mit.

Über die ZKR (www.ccr-zkr.org)

Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt ist eine internationale Organisation, die Hauptverantwortung für die verordnungsrechtliche Tätigkeit im Hinblick auf die Rheinschifffahrt trägt. Sie übernimmt Aufgaben im technischen, juristischen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereich. In allen Arbeitsbereichen sind Effizienz des Transports auf dem Rhein, Sicherheit, soziale Belange und Umweltschutz die Leitlinien des Handelns der ZKR. Viele Aktivitäten der Zentralkommission gehen heute über den Rhein hinaus und beziehen sich in einem weiteren Sinne auf alle europäischen Binnenwasserstraßen. Sie arbeitet eng mit der Europäischen Kommission sowie den anderen Flusskommissionen und internationalen Organisationen zusammen.

Kontakt

Benjamin Hofmann
Sekretariat der ZKR
Palais du Rhin
2, Place de la République
F-67082 Straßburg
+33 (0)3 88 52 20 10 / b.hofmann@ccr-zkr.org